

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Marc Jongen, Joana Cotar, Dr. Michael Ependiller, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD – Drucksache 19/16784 –

Forschungspolitischer Stellenwert der Blockchain-Technologie

Vorbemerkung der Fragesteller

In der Blockchain-Strategie der Bundesregierung vom 19. September 2019 (www.bmwi.de/Redaktion/DE/Publikationen/Digitale-Welt/blockchain-strategie.pdf?__blob=publicationFile&v=16) werden bestehende und potenzielle staatliche sowie gesellschaftliche Anwendungsfelder der Blockchain-Technologie beschrieben und zudem die Förderung von u. a. Hubs, Reallaboren und unterschiedlichen Forschungsprojekten im entsprechenden Bereich angekündigt. Auf die Situation und etwaige Förderung der akademischen Institutionalisierung der Blockchain-Technologie als eigene Disziplin wird dabei nicht eingegangen. Aus Sicht der Fragesteller steht damit die Frage im Raum, aus welchen Gründen das bisher nicht geschehen ist.

1. An welchen Hochschulen in Deutschland bestehen nach Kenntnis der Bundesregierung thematisch auf Blockchain-Technologie ausgerichtete Lehrstühle und Studienangebote?

Welche Lehrstühle und Studienangebote sind dies im Einzelnen?

Die Bundesregierung hält keine Übersicht über die thematische Ausrichtung von Lehrstühlen und einzelnen Lehrangeboten an Hochschulen vor.

2. Befürwortet die Bundesregierung die akademische Institutionalisierung des Themenbereichs Blockchain als eigene Disziplin?
 - a) Wenn ja, welche Forschungsfelder stehen dabei aus Sicht der Bundesregierung im Vordergrund?
 - b) Wenn nein, warum befürwortet die Bundesregierung die akademische Institutionalisierung des Themenbereichs Blockchain als eigene Disziplin nicht?

Über die akademische Institutionalisierung eines wissenschaftlichen Themenbereichs entscheiden die Hochschulen auf Grundlage der verfassungsrechtlich verbürgten Wissenschaftsfreiheit und nach Maßgabe landesrechtlicher Rege-

lungen. Die Blockchain-Technologie ist keine eigene wissenschaftliche Disziplin, sondern eine Anwendung und/oder Umsetzung, die aus bestehenden Disziplinen wie z. B. der Informatik oder der Physik gestützt wird. Die Bundesregierung fördert Forschung und Entwicklung zu Blockchain.

3. Unterstützt die Bundesregierung vor dem Hintergrund ihrer Blockchain-Strategie (in der es heißt: „Die Bundesregierung fördert die Vernetzung von Start-ups mit mittelständischen und großen Unternehmen sowie anderen Akteuren des digitalen Ökosystems im Rahmen der Digital Hub Initiative. Hiervon sind auch Start-ups mit einem Fokus auf die Entwicklung und Nutzung von Blockchain-Technologie eingeschlossen“, vgl. www.bmwi.de/Redaktion/DE/Publikationen/Digitale-Welt/blockchain-strategie.pdf?__blob=publicationFile&v=16,%20S.%2021) neben der Vernetzung von Unternehmen im Rahmen der Digital Hub Initiative auch die Bündelung der akademischen Blockchain-Aktivitäten in Deutschland zu einem Hub?
 - a) Wenn ja, mit welchen Maßnahmen unterstützt die Bundesregierung die Bündelung zu akademischen Blockchain-Aktivitäten?
 - b) Wenn nein, warum unterstützt die Bundesregierung die Bündelung zu akademischen Blockchain-Aktivitäten nicht?

Aufgrund der föderalen Kompetenzverteilung ist eine Bündelung akademischer Blockchain-Aktivitäten durch die Bundesregierung nicht beabsichtigt. Auf die Antwort zu Frage 2 wird verwiesen.